



Jan Moritz Anke, (M.Sc.) Unternehmensführung
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Georg-August-Universität Göttingen

janke@uni-goettingen.de

CMI® - CREDIT MANAGEMENT TROTZT EINGETRÜBTER KONJUNKTUR

Der Wert des CMI® - CreditManagementIndex verzeichnet nach einem leichten Anstieg im letzten Quartal einen Rückgang um -0,26 Punkte auf 55,18 Punkte. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Veränderung von +0,42 Punkten. Der CMI® weist weiterhin einen Wert über 50,00 Punkten auf und impliziert eine positive Entwicklung im Credit Management.

Im Binnenmarkt fallen die Prognosen der Berichtenden insgesamt zurückhaltender aus als noch in der Vorperiode: Die Zahlungseingänge werden jedoch mit 87,50 Punkten in diesem Zeitraum um 20,83 Punkte höher erwartet als noch im Vorquartal und stehen damit auf dem höchsten Stand der letzten fünf Jahre. Damit bildet diese Kennzahlausprägung den höchsten Wert im CMI® für dieses Quartal.

Neben diesem Wert steigt ebenfalls die Kennzahl der durchschnittlichen Außenstandsdauer um +12,50 Punkte im Vergleich zum Vorquartal auf 75,00 Punkte. In diesem Kontext sind ebenfalls die positiven Entwicklungen der Kennzahlen Umsatz, Anzahl der Auftragseingänge und Volumen an offenen Forderungen zu nennen. Diese steigen im Schnitt um ca. +3,00 Punkte im Vergleich zum letzten Quartal. Ebenfalls steigt die Kennzahl Wert der überfälligen Forderungen um +2,08 Punkte auf 56,25 Punkte. Durch den negativen Charakter dieser Kennzahlen bedeutet eine Ausprägung über 50,00 Punkten gleichzeitig eine wertmäßige Verringerung der überfälligen Forderungen.

Mit 62,50 Punkten bleiben die Ausichten für die Kennzahl neu geprüfte Kreditanträge auf dem Stand des Vorquartals. Genau auf der 50-Punkte-Marke liegen die Kennzahlen Wert der Kundenabzüge, Inkassoergebnis sowie Geschäftsklimaerwartungen. Damit erwarten die Berichtenden eine wertmäßige Stagnation der Zahlen für die nächste Periode.

An Substanz haben vor allem die Kennzahlen Insolvente Kunden und Wert strittiger Forderungen verloren. Beide sinken im Vergleich zu Q3/2018 um -18,75 Punkte auf 56,25 bzw. 43,75 Punkte. Durch das Unterschreiten der 50-Punkte-Marke und den negativen Charakter der zweiten Kennzahl kann daraus eine erwartete wertmäßige Zunahme der strittigen Forderungen abgeleitet werden. Zeitgleich sinkt die Kennzahl der abgelehnten Kreditanträge im Vergleich zum Vorquartal von 45,83 auf 43,75 Punkte, somit erwarten die Analysten einen erneuten wertmäßigen Anstieg der abgelehnten Kreditanträge.

„Durch die Eintrübung der Konjunktur in Deutschland sind die Unternehmen vorsichtig bei der Einräumung weiterer Kreditlimite“, sagt Jan Schneider-Maessen, Vorstandsvorsitzender des BvCM e.V. Zudem sinken die Kennzahlen abgegebene Forderungen (Inkasso) sowie Wertberichtigungen auf Forderungen im Vergleich zur letzten Periode um jeweils -10,42 Punkte auf 56,25 Punkte. Mit Werten von weiterhin über 50,00 Punkten deutet dies auf eine kontinuierliche Verbesserung innerhalb der Bereiche hin, wengleich die positive Tendenz schwächer als noch im Vorquartal ausfällt.

Die Kennzahlen im Bereich der Kreditversicherung stagnieren im Mittel. Während die Kennzahlen der Limitstreichungen bzw. -herabsetzungen sowie das Verhältnis der beantragten zu den bewilligten Krediten im Vergleich zum Vorquartal leicht um +4,17 bzw. +6,25 Punkte auf 50,00 bzw.

Die nächste Erfassungsperiode zur Berechnung des CMI® - CreditManagementIndex für das 1. Quartal 2019 beginnt am 01. April 2019 und endet am 30. April 2019. Sofern Sie teilgenommen haben, bekommen Sie zusätzlich einen Vergleich Ihrer eigenen Einschätzungen zum CMI® - CreditManagementIndex auf dem Webportal, das Sie über <http://www.credit-manager.de> unter dem Menüpunkt CMI® erreichen.

CMI® - CreditManagementIndex		04/2017	Q1/2018	Q2/2018	Q3/2018	Q4/2018
	Umsatz	78,57	83,33	66,67	66,67	68,75
	Zahlungseingänge	57,14	66,67	66,67	66,67	87,5
	Neu geprüfte Kreditanträge	42,86	62,50	50,00	62,50	62,50
	Volumen an offenen Forderungen	32,14	75,00	58,33	50,00	56,25
	Abgelehnte Kreditanträge	60,71	62,50	62,50	45,83	43,75
	Abgegebene Forderungen (Inkasso)	57,14	62,50	58,33	66,67	56,25
	Wert strittiger Forderungen	64,29	54,17	54,17	62,50	43,75
	Wert der überfälligen Forderungen	42,86	54,17	41,67	54,17	56,25
	Wert der Kundenabzüge	57,14	45,83	54,17	41,67	50,00
	Insolvente Kunden	67,86	75,00	62,50	75,00	56,25
	Geschäftsklimaerwartungen	67,86	75,00	66,67	54,17	50,00
	Anzahl der Auftragseingänge	50,00	83,33	62,50	54,17	56,25
	Wertberichtigungen auf Forderungen	60,71	54,17	62,50	66,67	56,25
	Durchschnittliche Außenstandsdauer	53,57	62,50	62,50	62,50	75,00
	Inkassoergebnis	50,00	54,17	50,00	45,83	50,00
Kredit- versicherung	Gesamtwert der versicherten Kreditlimite	60,71	62,50	54,17	54,17	43,75
	Verhältnis der beantragten zu den bewilligten Kreditlimiten	39,29	50,00	45,83	50,00	56,25
	Limitstreichungen bzw. -herabsetzungen	57,14	54,17	50,00	45,83	50,00
Export	Umsatz	60,71	42,86	39,29	46,43	50,00
	Durchschnittliche Außenstandsdauer	42,86	39,29	42,86	42,86	40,00
	Abgegebene Forderungen (Inkasso)	46,43	46,43	46,43	50,00	50,00
CMI® - CreditManagementIndex		54,76	60,29	55,13	55,44	55,18
	Ifo-Index (halbiert)	52,40*	51,05	50,85*	51,40*	49,55*
	Deutscher Einkaufsmanagerindex	61,20*	58,10	57,30*	52,30*	49,70*
	NACM-CMI	55,10*	53,70	56,30*	54,50*	53,40*

*Stand: Januar 2019

56,25 Punkte steigen, sinkt die Kennzahl Gesamtwert der versicherten Kreditlimite um -10,42 Punkte auf 43,75 Punkte. Damit prognostizieren die Befragten erstmals eine wertmäßige Verminderung des Gesamtwertes der versicherten Kreditlimite seit Q1/2017.

Auf dem Exportmarkt zeigt sich ein uneinheitliches Bild: Die Kennzahl Umsatz legt um +3,57 Punkte im Vergleich zum Vorquartal auf 50,00 Punkte zu und wird damit für das nächste Quartal als stagnierend prognostiziert. „Es gibt nach wie vor Risiken im außenwirtschaftlichen Umfeld wie den Brexit und den Handelskrieg

zwischen den USA und China“, sagt Prof. Dr. Matthias Schumann, Leiter der Professur für Anwendungssysteme und E-Business an der Georg-August-Universität Göttingen und Vorstandsbeirat des BvCM e.V. „Dies ist ein Grund dafür, dass das Wirtschaftswachstum der exportorientierten deutschen Wirtschaft stagniert.“

Ebenfalls sinkt die Kennzahl durchschnittliche Außenstandsdauer (Export) um -2,86 Punkte im Vergleich zum Vorquartal und liegt damit zum fünften Mal in Folge unter der 50-Punkte-Marke. Dies unterstreicht eine weiterhin negative Entwicklung

in Form von längeren Außenstandsdauern im Exportgeschäft. Die abgegebenen Forderungen (Inkasso) stehen unverändert zum Vorjahr bei 50,00 Punkten.

Im Vergleich des CMI® mit dem Ifo-Index, dem deutschen Einkaufsmanagerindex und dem NACM-CMI zeigt sich, dass die Werte des deutschen Einkaufsmanagerindex und des Ifo-Index im Gegensatz zu den Werten des CMI® und des NACM-CMI auf Werte unterhalb der 50-Punkte-Marke gefallen sind. Diese Werte deuten auf einen Abschwung der deutschen Wirtschaft im nächsten Quartal hin.